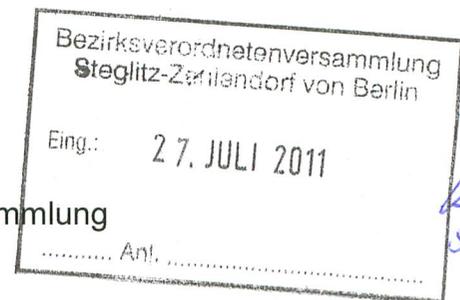


Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung



1. Gegenstand der Vorlage:

BVV-Beschluss Nr. 725 vom 20.10.2004

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, Initiativen zu ergreifen, um in naher Zukunft – auch in Kooperation mit dem Senat und/oder anderen Bezirken folgende Projekte/ Maßnahmen umzusetzen:

3. Hilfe beim Spracherwerb – Durch Berliner Sprachclubs und Übersetzungshilfen“

Drs.-Nr. 1260/III

2. Berichterstatter:

Bezirksstadträtin Richter-Kotowski

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.10.2004 den folgenden Beschluss gefasst:

„Dem Bezirksamt wird empfohlen, Initiativen zu ergreifen, um in naher Zukunft – auch in Kooperation mit dem Senat und/oder anderen Bezirken folgende Projekte/ Maßnahmen umzusetzen:

3. Hilfe beim Spracherwerb – Durch Berliner Sprachclubs und Übersetzungshilfen:

Unter den ALG-II-Empfangenden sind Menschen mit Migrationshintergrund einschließlich Sprachkompetenz, die diese einsetzen können, um anderen beim Spracherwerb zu helfen, sie zu begleiten oder bei Behördengängen zu helfen. Beispielhaft ist hier das Projekt Übersetzungshilfen für Krankenhäuser, in dem Migrantinnen geschult wurden, damit nicht immer die Reinigungskräfte zu Rate gezogen werden müssen. Bedarf besteht auch am Auf-/Ausbau von Mütter-Väterkursen und Hausaufgabenhilfen. Erwerbslose Migrantinnen sind in der Statistik nicht mit den jeweiligen Berufsgruppen erfasst. Ungeachtet dessen gibt es in Berlin zur Zeit ca. 2.500 erwerbslose Lehrerinnen und Lehrer.“

Seit Beschlussfassung im Oktober 2004 hat sich der Sprachintegrationsbereich stark verändert. Grundlage hierfür war die am 01.01.2005 in Kraft gesetzte Integrationskursverordnung, die Bestandteil des Zuwanderungsgesetzes ist.

Seit diesem Zeitpunkt führt die Volkshochschule Deutschkurse, Sprachprüfungen, Einbürgerungs- sowie Orientierungskurse auf Basis der vorgenannten Verordnung durch.

Der Einbürgerungstest wird seit dem 01.09.2008 abgenommen und ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Einbürgerung.

Mütter-/Elternkurse finden seit 2. Semester 2007 in Steglitz-Zehlendorfer Grundschule statt, die einen NDH-Anteil über 40 % haben. Zur Zeit sind diese 4 Grundschulen mit 5 Kursen (2 Kurse an der Mercator-Grundschule, je 1 Kurs an der Ludwig-Bechstein-Grundschule, Sachsenwald-Grundschule und Giesensdorfer-Grundschule).

Seit 2008 erhält die VHS zusätzliche Honorarmittel von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, zunächst 18.605,00 Euro/Jahr, seit 2011 hat sich die Summe auf 44.229,00 Euro erhöht.

Insgesamt umfasst der Integrationsbereich an der VHS rd. 20.000 Unterrichtseinheiten/Jahr. Im Jahr 2010 hat die VHS rd. 198.000,00 Euro finanzielle Teilnehmerförderung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge erhalten. An bezirklichen Landesmitteln sind rd. 116.000,00 Euro in den Integrationsbereich geflossen.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.



Kopp
Bezirksbürgermeister



Richter-Kotowski
Bezirksstadträtin